

Sängerkranz braucht mehr aktive Mitglieder

Beim Dorfjubiläum sehr bewährt – Ein Jahr des Umbruchs bewältigt

AUERNHEIM. Mit dem Song „Lieder“ von Udo Jürgens begrüßte der Sängerkranz Auernheim seine Mitglieder zur Hauptversammlung.

Schriftführerin Christine Miß blickte in ihrem Bericht auf ein arbeitsreiches Jahr zurück. Im Vordergrund standen eine ganze Reihe von Veranstaltungen im Rahmen des Dorfjubiläums 750 Jahre Auernheim. Musikalisch herausragend sei das Weihnachtskonzert gewesen, bei dem auch die Chorjubiläen 40 Jahre Gemischter Chor und zehn Jahre Junger Chor gefeiert wurden. Der Mitgliederstand blieb erneut unverändert bei 150 Mitgliedern und setzt sich aus 35 Aktiven, 103 Passiven und zwölf Ehrenmitgliedern zusammen.

Dem Kassenbericht von Carmen Geiger war zu entnehmen, dass im abgelaufenen Vereinsjahr sehr erfolgreich gewirtschaftet wurde. Durch die ertragreichen Veranstaltungen, aber auch durch den erhöhten Mitgliedsbeitrag konnte sich der Verein nach einigen mageren Jahren nun wieder ein Finanzpolster zulegen, mit dem sich zuversichtlich in die Zukunft schauen lässt.

Nach seinem ersten Amtsjahr als erster Vorsitzender berichtete Stefan Weber von einem turbulenten Jahr. Ein Jahr des Umbruchs liege hinter dem Sängerkranz. Trotz vieler Arbeit durch die Organisation der 750-Jahrfeier sei der Verein dennoch gestärkt aus diesem Fest hervorgegangen. Für die Zukunft sieht Weber eine Priorität bei der Mitgliederwerbung. Sowohl bei den fördernden



Der Sängerkranz Auernheim steht wieder vor einem arbeitsreichen Jahr. Im Bild (von links): der neue Beirat Bernd Grandy, Paul Fröhlich und Sylvia Brenner-Merz (beide aus dem Beirat ausgeschieden) und Vorsitzender Stefan Weber.

Mitgliedern wie auch bei den aktiven Sängern ist Verstärkung notwendig.

Anschließend nahm Bürgermeister Norbert Bereska die Entlastung der Vorstandschaft vor. Gleichzeitig lobte er das Engagement des Sängerkranks, der nicht nur eine gute Visitenkarte für das Dorf, sondern auch für die gesamte Gemeinde Nattheim sei. Auch Ortsvorsteherin Ingrid Ochs freute sich, einen jungen, engagierten Verein im Dorf zu haben. Sie bedankte sich ausdrücklich für die Mitarbeit beim Dorfjubiläum und wünschte dem Sängerkranz auch für das neue Jahr musikalischen und wirtschaftli-

chen Erfolg.

Chorleiter Alfons Ganzenmüller beschrieb kurz die aktuelle Situation des Chores. Beim Singstundenbesuch wäre mehr Konstanz wünschenswert, vor allem für den Sopran sollten weitere Sängerinnen gewonnen werden. Die Einführung von Registerproben habe sich positiv ausgewirkt. Im neuen Jahr wird sich der Chor zunächst mit Gospels und Spirituals beschäftigen, außerdem steht die Vorbereitung auf das Chorfestival in Heilbronn auf dem Programm.

Turnusgemäß standen auch Wahlen auf der Tagesordnung. Einstimmig in ihren Ämtern bestätigt wurden die 2. Vorsitzende

Johanna Ganzenmüller, die Schriftführerin Christine Miß sowie die Beisitzer Ludwig Bauer, Alexander Goell, Hartmut Maier, Michael Schmid und Simone Straub. Neu in den Beirat gewählt wurden Bernd Grandy und Verena Scheble. Die ausgeschiedenen Beiräte Sylvia Brenner-Merz und Paul Fröhlich erhielten als Dank für ihre vieljährige Tätigkeit im Verein ein Präsent.

Anschließend stellte die 2. Vorsitzende Johanna Ganzenmüller das Jahresprogramm 2009 vor. Gleichzeitig bedankte sie sich beim ersten Vorsitzenden für sein großes Engagement für den Verein.